



FOTODOKUMENTATION

zum Landschaftsrahmenplan
Stadt Wilhelmshaven



Bürogemeinschaft
Landschaftsplanung
von der Mühlen • Dietrich • Troschke

1 Überblick über das Plangebiet

1.1 Geografische Lage



Wilhelmshaven liegt am Jadebusen (südliche Grenze)

1 Überblick über das Plangebiet

1.1 Geografische Lage



..... und an der Jade (östliche Grenze)

1 Überblick über das Plangebiet

1.1 Geografische Lage



..... nach Norden und Westen öffnet sich die Marschlandschaft des angrenzenden Landkreis Friesland

1 Überblick über das Plangebiet

1.2 Naturräumliche Übersicht



Landschaftseinheit 1: Überwiegend landwirtschaftlich genutztes Marschland
- Ältere Marsch

1 Überblick über das Plangebiet

1.2 Naturräumliche Übersicht



K. Dietrich
04.11.2015

Landschaftseinheit 1: überwiegend landwirtschaftlich genutztes Marschland
- Jüngere Marsch Maadebucht

1 Überblick über das Plangebiet
1.2 Naturräumliche Übersicht



K. Dietrich
05.07.2014

Landschaftseinheit 2: Siedlungsbereich

1 Überblick über das Plangebiet

1.2 Naturräumliche Übersicht



Landschaftseinheit 3: künstliche Auftragsflächen auf küstennahen Standorten
- großindustrielle Anlagen

1 Überblick über das Plangebiet

1.2 Naturräumliche Übersicht



Landschaftseinheit 3: künstliche Auftragungsflächen auf küstennahen Standorten
- Naturnahe Bereiche

3.1.1 Gegenwärtiger Zustand: Biotope



K. Dietrich
01.10.2015

Grünland - Mähweide-Grünland mit Beet-Gruppen-Struktur (GI)

3.1.1 Gegenwärtiger Zustand: Biotope



Grünland
– Mesophiles
Mähwiesen-Grünland
(GMF)

3.1.1 Gegenwärtiger Zustand: Biotope



Gewässer - Große Stillgewässer: Barghauser See mit Verlandungsvegetation aus Schilfröhricht (SEA/VER)

3.1.1 Gegenwärtiger Zustand: Biotope



K. Dietrich
00.07.2014

Gewässer - Kleingewässer mit Verlandungsvegetation aus Flutrasen, Binsen und Röhricht (SEZ/VEF/VER)

3.1.1 Gegenwärtiger Zustand: Biotope



Gewässer - Die Maade: Mäßig ausgebauter Marschfluss ohne Tideeinfluss (FVM)

3.1.1 Gegenwärtiger Zustand: Biotope



K. Diétrich
19.05.2011

Gewässer - Inhausersieler Tief (Oberlauf): Naturnaher Marschbach (FBM)

3.1.1 Gegenwärtiger Zustand Biotope



Gewässer - Fließgewässer: Schilfgräben in der Marsch (FGR/NRS)

3.1.1 Gegenwärtiger Zustand: Biotope



Pionier- und Sukzessionswälder
- Ahorn-Eschen-Pionierwald (WPE)

3.1.1 Gegenwärtiger Zustand: Biotope



Pionier- und Sukzessionswälder - Sonstiger Pionier- und Sukzessionswald (WPS)

3.1.1 Gegenwärtiger Zustand: Biotope



Pionier- und Sukzessionswälder
- Weiden-Pionierwald (WPW)



3.1.1 Gegenwärtiger Zustand: Biotope



T. Troschke
24.07.2015

Ruderalfluren - Halbruderaler Gras- und Staudenfluren (UHM) auf Industriebrache-Flächen

3.1.1 Gegenwärtiger Zustand: Biotope



Siedlungsbiotope - Verdichtete Bebauung in der Südstadt (OBG / OBR)

3.1.1 Gegenwärtiger Zustand: Biotope



Siedlungsbiotope - Zeilenbebauung (OZ)

3.1.1 Gegenwärtiger Zustand: Biotope



Siedlungsbiotop - Locker bebautes Einzelhausgebiet (OEL)

K. Dietrich
02.10.2004

3.1.1 Gegenwärtiger Zustand: Biotope

3.1.1.4 **Gesetzlich geschützte Biotope**



Erlen-Bruchwald (WAR) im Naturschutzgebiet „Bordumer Busch“

3.1.1 Gegenwärtiger Zustand: Biotope

3.1.1.4 **Gesetzlich geschützte Biotope**



Stillgewässer (SEZ) in flächigem Schilf-Röhricht (NRS)

3.1.1 Gegenwärtiger Zustand: Biotope

3.1.1.4 Gesetzlich geschützte Biotope



Vegetation nasser Dünentäler mit Torfmoosen (KVN) im NSG „Voslapper Groden-Süd“

3.1.1 Gegenwärtiger Zustand: Biotope

3.1.1.4 **Gesetzlich geschützte Biotope**



Sand-Magerrasen (RSZ) mit blühendem Hasenklee in Klein Wangerooge am Banter See

3.1.2 Gegenwärtiger Zustand: Tier- und Pflanzenarten

3.1.2.2 Vögel



Banter See: Brutkolonie der Flusseeschwalbe unter wissenschaftlicher Beobachtung

3.1.2 Gegenwärtiger Zustand: Tier- und Pflanzenarten
3.1.2.3 Amphibien



Individuenreiche Vorkommen der Erdkröte auf den Auftragungsflächen (Landschaftseinheit 3)



Charakterart der Marschen: Seefrosch

3.1.2 Gegenwärtiger Zustand: Tier- und Pflanzenarten

3.1.2.7 Pflanzen



Sonnentau im Naturschutzgebiet Voslapper Groden

3.1.2 Gegenwärtiger Zustand: Tier- und Pflanzenarten

3.1.2.7 Pflanzen



Übersehenes Knabenkraut

O
r
c
h
i
d
e
e
n



Großes Zweiblatt

3.1.2 Gegenwärtiger Zustand: Tier- und Pflanzenarten

3.1.2.7 Pflanzen



Tannen-Bärlapp



Gewöhnliche Natternzunge



Keulen-Bärlapp

Bunter
Schachtelhalm



Sprossender
Bärlapp

3.2.1 Gegenwärtiger Zustand: Landschaftsbild

3.2.1.1 Beschreibung der Landschafts- und Ortsbildtypen



Die Marsch - Strukturreiches extensiv bewirtschaftetes Grünland in der Hessenser Marsch

3.2.1 Gegenwärtiger Zustand: Landschaftsbild
3.2.1.1 Beschreibung der Landschafts- und Ortsbildtypen



Die Marsch - Sengwarder Marsch: Blick auf das Kirchdorf Sengwarden

3.2.1 Gegenwärtiger Zustand: Landschaftsbild
3.2.1.1 Beschreibung der Landschafts- und Ortsbildtypen



Die Marsch - Ackergebiet im Kavernengelände mit guter Ausstattung naturnaher Strukturen und Elemente

3.2.1 Gegenwärtiger Zustand: Landschaftsbild

3.2.1.1 Beschreibung der Landschafts- und Ortsbildtypen



Typische und prägende Landschaftsbild-elemente in der Marsch

Weideteiche



Schilfgräben



Wurtendörfer

Hofgehölze



Wurten



Deichreihensiedlungen

3.2.1 Gegenwärtiger Zustand: Landschaftsbild

3.2.1.1 Beschreibung der Landschafts- und Ortsbildtypen



T. Troschke
21.08.2015



T. Troschke
22.08.2015



K. Dietrich
19.09.2004

Der Siedlungsbereich

Bauliche Ansichten



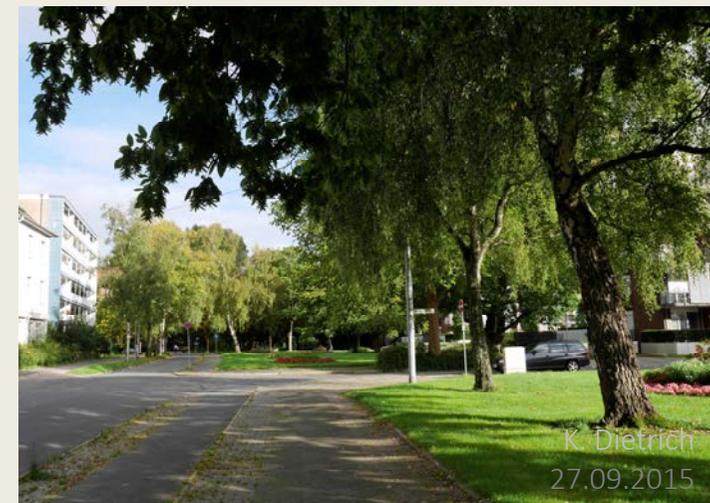
T. Troschke
04.11.2015

3.2.1 Gegenwärtiger Zustand: Landschaftsbild 3.2.1.1 Beschreibung der Landschafts- und Ortsbildtypen



Der Siedlungsbereich

Die grünen Seiten im Ortsbild Wilhelmshavens



3.2.1 Gegenwärtiger Zustand: Landschaftsbild

3.2.1.1 Beschreibung der Landschafts- und Ortsbildtypen



Historische Mühle und
ortsbildprägender Baum



Historische Deichlinie mit
Kirchwurt

**Typische und prägende
Landschaftsbildelemente
im Siedlungsbereich**

Ortsbildprägender Baum



3.2.1 Gegenwärtiger Zustand: Landschaftsbild
3.2.1.1 Beschreibung der Landschafts- und Ortsbildtypen

Die Auftragsflächen
Hafenansichten



K. Dietrich
05.07.2014

Großer Hafen



K. Dietrich
29.09.2011

Yachthafen an der Maade



T. Troschke
06.08.2015

Kanalhafen

3.2.1 Gegenwärtiger Zustand: Landschaftsbild

3.2.1.1 Beschreibung der Landschafts- und Ortsbildtypen:

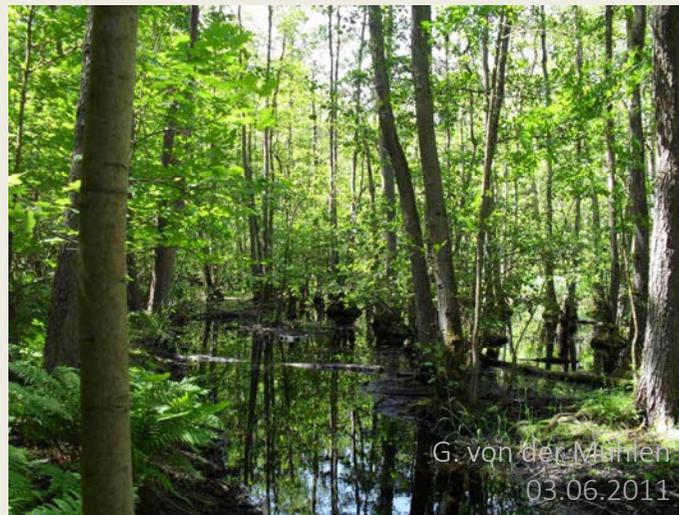


Die Auftragsflächen Industrie- / Gewerbeansichten



3.2.1 Gegenwärtiger Zustand: Landschaftsbild

3.2.1.1 Beschreibung der Landschafts- und Ortsbildtypen:



Die Auftragsflächen Naturansichten



3.2.1 Gegenwärtiger Zustand: Landschaftsbild

3.2.1.1 Beschreibung der Landschafts- und Ortsbildtypen



Wesentliche überlagernde
Beeinträchtigungen

4.1 Naturschutzfachliche Zielvorstellungen

4.1.1 Ziele für das landwirtschaftlich genutzte Marschland

Erhalt großräumig zusammenhängender strukturreicher Grünland-Graben-Areale



4.1 Naturschutzfachliche Zielvorstellungen

4.1.2 Ziele für den Siedlungsbereich

Eng vernetzter innerörtlicher Verbund naturnaher und vielfältig strukturierter Freiflächen



G. von der Mühlen
02.02.2014

z.B. Stadtpark

Grüne Infrastruktur für Erholung,
Freizeit und Naturerleben:
Kernflächen



G. von der Mühlen
11.04.2014

z.B. Kurpark

4.1 Naturschutzfachliche Zielvorstellungen

4.1.2 Ziele für den Siedlungsbereich

Eng vernetzter innerörtlicher Verbund naturnaher und vielfältig strukturierter Freiflächen



z.B. Lönsweg



z.B. Grüner Ring F'grodén



z.B. am Heppenser Deich



z.B. Wiesenhof



z.B. Kirchreihe



z.B. Brommygrün

Grüne Infrastruktur für Erholung, Freizeit und Naturerleben: **Verbindungsstrukturen**

4.1 Naturschutzfachliche Zielvorstellungen

4.1.2 Ziele für den Siedlungsbereich

Eng vernetzter innerörtlicher Verbund naturnaher und vielfältig strukturierter Freiflächen



z.B. Flächen westlich Heppenser Deich



z.B. Kompensationsfläche am Heuweg

Grüne Infrastruktur für Biologische Vielfalt: **Kernflächen**

4.1 Naturschutzfachliche Zielvorstellungen

4.1.2 Ziele für den Siedlungsbereich

Eng vernetzter innerörtlicher Verbund naturnaher und vielfältig strukturierter Freiflächen



z.B. röhrichtbestandene Gräben



z.B. strukturreiche Gehölze



z.B. Blühstreifen



z.B. Mähwiesenstreifen

Grüne Infrastruktur für Biologische Vielfalt: **Vernetzungsstrukturen**

4.1 Naturschutzfachliche Zielvorstellungen

4.1.2 Ziele für den Siedlungsbereich

Eng vernetzter innerörtlicher Verbund naturnaher und vielfältig strukturierter Freiflächen



z.B. Klimaökologische Komfortinsel Kurpark



z.B. Schattenspender und „Kühlaggregate“



z.B. Sicht- und Lärmschutz, Staubfänger



z.B. Wasserrückhaltung

Grüne Infrastruktur für ökologische Dienstleistungen

4.1 Naturschutzfachliche Zielvorstellungen

4.1.3 Ziele für die künstlichen Auftragungsflächen auf küstennahen Standorten

Erhalt vielfältiger naturnaher Lebensräume



z.B. Großflächige Sumpfbiotope



4.1 Naturschutzfachliche Zielvorstellungen

4.1.3 Ziele für die künstlichen Auftragungsflächen auf küstennahen Standorten

Erhalt vielfältiger naturnaher Lebensräume



z.B. Naturnahe Pionier- und Sukzessionswälder

5.1 Umsetzung der Ziele durch **Schutz, Pflege und Entwicklung** bestimmter Teile von Natur und Landschaft

Schutzwürdige Bereiche



Landschaftsschutzwürdiger Bereich (LWB) Breddewarder Marsch

5.2 Umsetzung der Ziele durch **Artenhilfsmaßnahmen** für ausgewählte Tier- und Pflanzenarten

z.B. Flussseseschwalbe: Nachhaltige Sicherung und Unterhaltung vorhandener Brutplätze am Barghauser See



5.2 Umsetzung der Ziele durch **Artenhilfsmaßnahmen** für ausgewählte Tier- und Pflanzenarten

z.B. Amphibien:

Nachhaltige Sicherung und Unterhaltung von Schutzvorkehrungen für wandernde Tiere



5.3 Umsetzung des Zielkonzepts durch Nutzergruppen und andere Fachverwaltungen

5.3.1 Anforderungen an die Landwirtschaft

Schwerpunktbereiche in Ackergebieten zur Erhöhung des Anteils an Feldrainen, Feldgehölzen, Hecken, Blühstreifen etc.



z.B. Ackergebiet Maade-Langewerth

5.3 Umsetzung des Zielkonzepts durch Nutzergruppen und andere Fachverwaltungen

5.3.1 Anforderungen an die Landwirtschaft

Erhaltung des strukturreichen Dauergrünlands



5.3 Umsetzung des Zielkonzepts durch Nutzergruppen und andere Fachverwaltungen
5.3.2 Anforderungen an die Wasserwirtschaft

Renaturierung der Gewässerstrukturen



5.3 Umsetzung des Zielkonzepts durch Nutzergruppen und andere Fachverwaltungen
5.3.2 Anforderungen an die Wasserwirtschaft



K. Dietrich
12.09.2015

Förderung durchgängiger
ungenutzter bzw. extensiv genutzter
Gewässerrandstreifen



K. Dietrich
09.2015

Die Maade

Jagdgebiet der Teichfledermaus
(FFH-Gebiet Nr. 180)

5.3 Umsetzung des Zielkonzepts durch Nutzergruppen und andere Fachverwaltungen
5.3.6 Fachübergreifende Anforderungen zur Erhaltung und Weiterentwicklung des innerörtlichen Freiflächenverbunds



Raum zur Erhaltung und Weiterentwicklung von Vernetzungsstrukturen (Nordufer Kanalhafen)

5.3 Umsetzung des Zielkonzepts durch Nutzergruppen und andere Fachverwaltungen
5.3.6 **Fachübergreifende Anforderungen zur Erhaltung und Weiterentwicklung des innerörtlichen Freiflächenverbunds**

Nutzung von Entsiegelungspotentialen



5.3 Umsetzung des Zielkonzepts durch Nutzergruppen und andere Fachverwaltungen

5.3.6 Fachübergreifende Anforderungen zur Erhaltung und Weiterentwicklung des innerörtlichen Freiflächenverbunds

Nutzung von Entsiegelungspotentialen



Dauerhaft ohne Auslastung: aber mehr als 1.000 qm voll versiegelter Parkplatz ohne Baum und Strauch

5.3 Umsetzung des Zielkonzepts durch Nutzergruppen und andere Fachverwaltungen
5.3.6 **Fachübergreifende Anforderungen zur Erhaltung und Weiterentwicklung des innerörtlichen Freiflächenverbunds**



Nutzung von
Entsiegelungspotentialen



5.3 Umsetzung des Zielkonzepts durch Nutzergruppen und andere Fachverwaltungen
5.3.6 **Fachübergreifende Anforderungen zur Erhaltung traditioneller Siedlungsstrukturen**

Erhalt und Pflege traditioneller Siedlungsstrukturen



Verlust traditioneller
Ortsansichten (Auflösung der
ortstypischen
Gehölzeinbindung)



Traditionell eingebundenes
Hofensemble

5.3 Umsetzung des Zielkonzepts durch Nutzergruppen und andere Fachverwaltungen
5.3.6 **Fachübergreifende Anforderungen zur Erhaltung traditioneller Siedlungsstrukturen**



Wurtendorf Breddewarden

K. Dietrich
23.08.2015

5.3 Umsetzung des Zielkonzepts durch Nutzergruppen und andere Fachverwaltungen
5.3.6 **Fachübergreifende Anforderungen zur Erhaltung traditioneller Siedlungsstrukturen**



Kirchwurt Fedderwarden

K. Dietrich
27.09.2015